



# Datenblatt für den Anschluss von Ladepunkten für Elektromobile

Eingangsvermerk

## Anschlussstelle

Straße/Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Ortsteil bzw. Gemarkung/Flurstück/Flur

öffentlich

nicht öffentlich (privat)

## Betreiber

Name/Firma

## Technische Daten zum Ladepunkt

Hersteller/Typ:

Max. Leistungsaufnahme

kW

$\cos(\varphi)$  beim Laden

Art des Ladepunktes:

Ladesäule

Ladebox

Art des Anschlusses:

separater HAK/ZAS

an vorhandene elektrische Anlage

Ladetechnologie/Ladebetriebsart:

 AC

↳  1-  2-  3-phasig

 DC (3-phasig) Induktion Mode 1 Mode 2 Mode 3 Mode 4

Zusätzliche Kommunikation zwischen Ladepunkt und E-Mobil nach DIN EN ISO 15118:

Ja

Nein

Rückspeisung in das öffentliche Netz möglich:

Ja

Nein

Ausführung als steuerbare Verbrauchseinrichtung möglich:

Ja

Nein

Unsymmetrieschutz vorhanden:

Ja, \_\_\_\_\_ kVA/Phase

Nein

Bemerkungen:

## Erklärung des Elektrofachbetriebes/der Elektrofachkraft

Die Elektrofachkraft bestätigt hiermit die Richtigkeit der Daten.

Ort, Datum

Unterschrift der Elektrofachkraft

## Hinweis Ladebetriebsarten

Auszug aus DIN VDE 0100-722 (VDE 0100-722):2016-10

### **722.3.3 Ladebetriebsart 1**

Anschluss des Elektrofahrzeugs an das Wechselstromnetz unter Verwendung genormter Steckdosen auf der Netzseite und Verwendung von Außenleiter, Neutraleiter und Schutzleiter, wobei der Ladestrom 16 A und 250 V bei einphasigem Wechselstrom und 480 V bei dreiphasigem Wechselstrom nicht übersteigen darf.

### **722.3.4 Ladebetriebsart 2**

Anschluss des Elektrofahrzeugs an ein Wechselstromnetz, das 32 A und 250 V, einphasig, oder 480 V, dreiphasig, nicht übersteigt, unter Verwendung genormter Steckdosen und Verwendung von Außenleiter, Neutraleiter und Schutzleiter gemeinsam mit einer Pilotfunktion und einer Einrichtung zum Schutz gegen elektrischen Schlag zwischen dem Elektrofahrzeug und dem Stecker oder als Teil eines ladeleitungsintegrierten Steuergeräts (in-cable control box).

### **722.3.5 Ladebetriebsart 3**

Anschluss des Elektrofahrzeugs an das Wechselstromnetz unter Verwendung einer zweckbestimmten Stromversorgungseinrichtung für das Elektrofahrzeug (EVSE), bei der eine Pilotfunktion sich bis zur Steuerung in der EVSE erstreckt, wobei die EVSE fest mit dem Wechselstromnetz verbunden ist.

### **722.3.6 Ladebetriebsart 4**

Anschluss des Elektrofahrzeugs an das Wechselstromnetz unter Verwendung eines externen Ladegerätes, wobei sich eine Pilotfunktion vom Elektrofahrzeug bis zur Einrichtung erstreckt, die ständig mit dem Wechselstromnetz verbunden ist.

[QUELLE: DIN EN 61851-1 (VDE 0122-1):2012-01, „Ladebetriebsarten für Elektrofahrzeuge, Ladebetriebsart...“]

### **722.311 Leistungsbedarf und Gleichzeitigkeitsfaktor**

Es ist zu berücksichtigen, dass im normalen Gebrauch jeder einzelne Anschlusspunkt mit seinem Bemessungsstrom betrieben wird. Da alle Anschlusspunkte der Anlage gleichzeitig genutzt werden können, muss der Gleichzeitigkeitsfaktor des Verteilerstromkreises als 1 angenommen werden. Dieser Faktor kann jedoch bei Vorhandensein einer Laststeuerung reduziert werden.

### **722.312 Leiteranordnung und System der Erdung**

#### **722.312.2.1 TN-Systeme**

In einem TN-System muss der Endstromkreis, welcher den Anschlusspunkt versorgt, ein TN-S System sein.

**Formulierungen DIN VDE 0100-722 (VDE 0100-722):2012-10 beachten!**